Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIK NORD

Statistik informiert ...
Nr. 04/2026 08. Januar 2026

Bauhauptgewerbe in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2025

Wert der Auftragseingänge um fast ein Drittel gestiegen

In den größeren Betrieben des Hamburger Bauhauptgewerbes ist der Wert der Auftragseingänge in den ersten drei Quartalen 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 30,1 Prozent auf gut 2,1 Mrd. Euro gestiegen. Am stärksten stiegen die Auftragszahlen in der Hochbausparte (plus 57,2 Prozent auf 1,5 Mrd. Euro). Sowohl der Wirtschaftshochbau (plus 96,2 Prozent auf 877 Mio. Euro) als auch der Wohnungsbau (plus 50,0 Prozent auf 476 Mio. Euro) verzeichneten dabei einen starken Anstieg. Dagegen führte der deutliche Rückgang der Auftragseingänge beim Wirtschaftstiefbau um mehr als ein Drittel auf 140 Mio. Euro zu einer Negativentwicklung im Tiefbau (minus 9,6 Prozent auf 592 Mio. Euro), so das Statistikamt Nord.

Für den realen (preisbereinigten) Auftragseingang errechnet sich ein Plus von 27,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr, wobei auch hier die Entwicklung der realen Auftragseingänge im Tiefbau (minus 12,0 Prozent) negativ zu Buche schlägt.

Die Umsatzlage hat sich gegenüber den ersten drei Quartalen 2024 mit einem Plus von 1,1 Prozent auf 1,9 Mrd. Euro leicht positiv entwickelt. Dabei stiegen die Umsätze im Hoch- und Tiefbau jeweils um etwa ein Prozent. Am stärksten entwickelten sich beim Hochbau die Umsätze des öffentlichen Hochbaus (plus 29,6 Prozent auf 135 Mio. Euro). Beim Tiefbau wurde der größte Anstieg im Wirtschaftstiefbau erzielt (plus 8,8 Prozent auf 166 Mio. Euro).

Für den realen (preisbereinigten) Umsatz errechnet sich ein Rückgang um 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dabei gingen die Umsätze sowohl im Hochbau (minus 1,2 Prozent) als auch im Tiefbau (minus 1,4 Prozent) in ähnlicher Höhe zurück.

Hinweise:
Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Im Jahr 2025 waren dies in Hamburg 137 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um sieben Betriebe erhöht hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorständin: Meike Johannsen
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15 – 17, 24113 Kiel
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Betriebe, Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe[1]
in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2025 nach Bauarten und Auftraggebern
– Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in Prozent –

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar – September[2]		
	2025	2024	Veränderung in %
Betriebe	137	130	5,4
Auftragseingang[3] (1 000 Euro)	**2 098 189**	**1 613 044**	**30,1**
Hochbau insgesamt	1 505 958	957 793	57,2
Tiefbau insgesamt	592 231	655 250	– 9,6
Wohnungsbau	475 974	317 400	50,0
Wirtschaftsbau	1 016 809	663 272	53,3
Hochbau	876 780	446 986	96,2
Tiefbau	140 029	216 286	– 35,3
öffentlicher und Straßenbau	605 405	632 372	– 4,3
Hochbau	153 203	193 408	– 20,8
Straßenbau	243 101	261 884	– 7,2
sonstiger Tiefbau	209 101	177 080	18,1
Baugewerblicher Umsatz[3] (1 000 Euro)	**1 859 323**	**1 838 591**	**1,1**
Hochbau insgesamt	1 144 314	1 132 941	1,0
Tiefbau insgesamt	715 009	705 649	1,3
Wohnungsbau	435 773	449 542	– 3,1
Wirtschaftsbau	738 988	731 370	1,0
Hochbau	573 115	578 928	– 1,0
Tiefbau	165 873	152 442	8,8
öffentlicher und Straßenbau	684 562	657 678	4,1
Hochbau	135 426	104 471	29,6
Straßenbau	258 708	245 127	5,5
sonstiger Tiefbau	290 428	308 080	– 5,7

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
[2] bei Betrieben = Durchschnitt der Monate
[3] ohne Umsatzsteuer

Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe[1]
in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2025 nach Bauarten
– Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent –

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar – September	
	nominal	real
Auftragseingang	**30,1**	**27,5**
Hochbau insgesamt	57,2	53,8
Wohnungsbau	50,0	46,7
Tiefbau insgesamt	– 9,6	– 12,0
Straßenbau	– 7,2	– 10,5
Baugewerblicher Umsatz	**1,1**	**– 1,4**
Hochbau insgesamt	1,0	– 1,2
Wohnungsbau	– 3,1	– 5,1
Tiefbau insgesamt	1,3	– 1,4
Straßenbau	5,5	1,4

[1] Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: gerhard.lenz@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social
Bluesky: @statistiknord.bsky.social
LinkedIn: Statistikamt Nord